

Klinikum Bad Gögging auf einen Blick

Kaiser-Augustus-Straße 9
93333 Bad Gögging

Telefon Zentrale 09445 201-0
Telefon Aufnahme 09445 201-2703

www.klinikum-bad-goegging.de
post@klinikum-bad-goegging.de



Seite 1 von 5

Klinikum Bad Gögging auf einen Blick

Träger:

Kurklinik Margaritha GmbH & Co. KG, Bad Gögging
Geschäftsführer: Florian Leebmann, Stefan Scharl
Kaufmännischer Direktor: Hans-Martin Linn, ppa.
Telefon 09445/201-2701
Telefax 09445/201-2890

Ärztliche Leitung:

Neurologie: Chefarzt Dr. med. Joachim Mallinger, 09445/201-2501
Orthopädie: Chefarzt Dr. med. Stefan Triebel, 09445/201-1501
HNO-Phoniatrie: Chefarzt Prof. Dr. h.c. Dr. med. Tamas Hacki, 09445/201-2840

Lage:

300 m ü. d. M.
2 km von Neustadt/Do.
5 km von Abensberg (Autobahnausfahrt der Strecke Regensburg - München)
40 km von Regensburg
50 km von Landshut
35 km von Ingolstadt
100 km von München
120 km von Nürnberg

Nächste Bahnstation:

Neustadt a. d. Donau

Bettenzahl:

468



Seite 2 von 5

Hauptindikationen:

Neurologie:

- ➔ Neurologische Krankheiten und Zustand nach Operationen an Gehirn, Rückenmark und peripheren Nerven
- ➔ Zustand nach Schlaganfall
- ➔ Bösartige Geschwulstkrankheiten und maligne Systemerkrankungen

Orthopädie:

- ➔ Entzündlich-rheumatische Erkrankungen
- ➔ Degenerativ-rheumatische Krankheiten
- ➔ Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen

HNO-Phoniatrie (Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen):

- ➔ Stimmstörungen (funktionell: belastungsbedingt, psychogen / psychosomatisch bedingt, organisch: Unfallfolgen, Kehlkopflähmung (Stimm lippenparese) und Kehlköpferierte
- ➔ Artikulationsstörungen (Unfallfolgen, nach Operationen im orofacialen Bereich, bei Patienten mit Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Spalten bei Erwachsenen
- ➔ Redeflussstörungen (Stottern/Poltern bei Erwachsenen)
- ➔ Kau- und Schluckstörungen aufgrund postoperativer und unfallbedingter Funktionsstörungen im orofacialen und Schlundbereich

Innere Medizin:

- ➔ Krankheiten des Stoffwechsels (Gicht, Fettstoffwechselstörungen, Diabetes mellitus Typ I und II)
- ➔ Krankheiten des Herzens (als Begleiterkrankung)
- ➔ Krankheiten des Kreislaufs und der Blutgefäße (Hypertonus, periphere arterielle Durchblutungsstörungen)
- ➔ Krankheiten der Verdauungsorgane (Magen-Darm-Erkrankungen, Krankheiten der Leber, der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse)

AHB-Indikationen:

- 9: Neurologische Krankheiten und Zustand nach Operationen an Gehirn, Rückenmark und peripheren Nerven
- 10 g: Bösartige Geschwulstkrankheiten und maligne Systemerkrankungen
- 10 h: Pharynx/ Larynx
- 3: Entzündlich-rheumatische Erkrankungen
- 4: Degenerativ-rheumatische Krankheiten und Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen



Seite 3 von 5

Diagnostik:

Röntgen, Spirometrie, Sonographie des Stütz- und Bewegungsapparates sowie des Bauchraumes, Dopplersonographie der hirnversorgenden Gefäße, Transcranielle Dopplersonographie, Periphere und supraaortale Dopplersonographie, Elektroencephalographie (EEG), Elektromyographie (EMG) mit Elektroneurographie (NLG), Evozierte Potentiale (VEP, AEP, SEP), Perimetrie, Neuropsychologische Diagnostik, Sprachtherapeutische Diagnostik, EKG einschl. Belastungsergometrie und 24-Stunden-EKG, Lungenfunktion, Labordiagnostik, Phoniatriisch-klinische Diagnostik und Lupenendoskopie mit Videodokumentation, Psychologische Diagnostik, Aerodynamische Stimmfunktionsanalyse, Schallanalyse, Elektrolottographie, Stimmfeldmessung, Stimmbelastungstest, Audiometrie

Therapie:

Krankengymnastik

Bobath, Manuelle Therapie, Brügger, PNF, Hanke, FBL, Trainingstherapie nach Gustavson, Mc Kenzie, Maitland, osteopathische Techniken

Physikalische Therapie

Massagen: Klassische Massagen, Bindegewebsmassagen, Lymphdrainage, Unterwassermassage, Reflextherapie, Kälteapplikationen, Akupunktmassage

Elektrotherapie: Interferenz, Iontophorese, Mittelfrequenz, Hochvolt, Reizstrom, Ultraschall, Stangerbad, Vierzellenbad

Packungen: Fango

Inhalationen

Kneippanwendungen

Medizinische Bäder und Moorwannenvollbad

Neuraltherapie, Schmerztherapie, Akupunktur, Therapeutische Lokalanästhesie

Sporttherapie

Rückenschule, Trainingstherapie / Muskelaufbautraining, Ergometertraining, Wirbelsäulen-Gruppe, Hüft-/Kniegruppe, Schultergruppe, Rhythmische Bewegungsbildung, Gangtraining im Therapiegarten, Gefäßtraining, Entspannungsübungen, Hockergymnastik, Therapeutisches Wandern, Individuelles Rollstuhltraining, Trockengymnastik, Spiel-Sport-Gruppen, Sequenztraining/Gerätetraining



Seite 4 von 5

Ergotherapie

Funktionelle Einzelbehandlung, Sensibilitätsschulung, ATL z. B. Selbsthilfetraining, Haushaltstraining, Werkgruppe, Gestaltungsgruppe, Hirnleistungstraining, Hilfsmittelberatung, -versorgung und -anpassung, Angehörigenberatung und Hausbesuche, Schienenherstellung und -anpassung

Sprachtherapie

Einzelbehandlungen von Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen, Behandlung von Fazialispareesen (Gesichtslähmungen), Gruppentherapie für sprach- und sprechgestörte Patienten, Schlucktraining, Angehörigenberatung, computergestützte Diagnostik, computergestütztes Sprachtraining

Neuropsychologie

Differentialdiagnostik neuropsychologischer Defizite in den Bereichen: Orientierung, Gedächtnis, Konzentration und Aufmerksamkeit, visuelle Wahrnehmung, Gesichtsfelddiagnostik, Neglectdiagnostik, Planen und Handeln, Affekt; Demenzdiagnostik, computergestützte Diagnostik und Therapie, individuelle Therapie oben genannter Problembereiche, Gruppentherapie bei mnestischen Einschränkungen, Angehörigenberatung

Psychologie

Entspannungsverfahren (individuell/Gruppe): Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation; Krisenintervention, Psychotherapeutische Einzelbetreuung verschiedener Störungsbilder, Therapeutische Unterstützung im Krankheitsverarbeitungsprozess, Schmerzbewältigung, Stressverarbeitung, Stressmanagement

Sozialdienst

Schwerpunkte sind die Beratung und Betreuung in folgenden Bereichen: Sozialrechtliche Aufklärung, Berufliche Rehabilitationsberatung, Wirtschaftliche Fragen, Abklärung des sozialen und familiären Umfeldes, Kontakt und Vermittlung von Adressen, Selbsthilfegruppen, häusliche Pflege

Ernährungsberatung

Diabetikerschulung, Diätlehrküche (für Patienten mit Stoffwechselerkrankungen), auch genutzt als behindertengerechte Küche im Rahmen der Ergotherapie

Orthopädietechnik

VDR-Basisprogramm

ja



Seite 5 von 5

Maßnahmen der Gesundheitsbildung

Ernährungsberatung
Genussmittel und Alltagsdrogen
Medikamente - Wirkungen und Nebenwirkungen
Umgang mit Alltagsstress
Sexualberatung
Problem- / Konfliktlösungsstrategien
Herz und Kreislauf
Quickwert-Selbstbestimmung
Orthopädische Gangschulung
Suchtmittelfolgeerkrankungen
Stomaberatung (Darm-, Tracheostoma)
Orthopädiwerkstatt

Schulungsbuffet
Raucherentwöhnung
Schlafstörungen
Schmerzbewältigung
Bewegung und Gesundheit
Körper und Seele
Blutdruckselbstmessung
Asthmaschulung
Rückenschule
Diabetikerschulung Typ I u. II
Prothetikberatung

Besonderheiten:

Behindertengerechte Zimmer
Pflegebereiche
Ambulante Rehabilitation
Für Rollstuhlfahrer geeignet
Mitnahme und Betreuen von Kindern möglich
Begleitpersonen

ja
jew. in den Abteilungen für Orthopädie und Neurologie
ja
ja
nein
ja, bei medizinischer Erfordernis

